

# W( )RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

## Wortmeldungen gesucht!

**„Im Schreiben tauschen Tote und Lebende höflich die Plätze. Oder: Kann man dem Tod die kalte Schulter zeigen?“**

Die Crespo Foundation ruft junge Nachwuchsautor\*innen dazu auf, sich für den WORTMELDUNGEN-Förderpreis zum Thema „Im Schreiben tauschen Tote und Lebende höflich die Plätze. Oder: Kann man dem Tod die kalte Schulter zeigen?“ zu bewerben. Die Frage wurde von Thomas Stangl, Träger des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises 2019, als Aufruf an junge Autor\*innen formuliert.

Der österreichische Autor Thomas Stangl wird am 25. Mai 2019 mit dem WORTMELDUNGEN-Literaturpreis der Crespo Foundation geehrt, der mit 35.000 Euro dotiert ist und zum zweiten Mal verliehen wird. Der WORTMELDUNGEN-Literaturpreis zeichnet herausragende deutschsprachige literarische Texte aus, die sich kritisch mit gesellschaftspolitischen Themen unserer Zeit auseinandersetzen.

Der mit insgesamt **15.000 Euro dotierte WORTMELDUNGEN-Förderpreis** wendet sich nun an deutschsprachige Nachwuchsautor\*innen bis 30 Jahre, die Lust dazu haben, sich mit dem Thema „Im Schreiben tauschen Tote und Lebende höflich die Plätze. Oder: Kann man dem Tod die kalte Schulter zeigen?“ literarisch und kritisch auseinanderzusetzen.

Die Crespo Foundation möchte mit dem WORTMELDUNGEN-Förderpreis junge Autor\*innen motivieren, gesellschaftspolitische Themen in den Fokus zu nehmen und literarische Positionen zu aktuellen Diskursen zu entwickeln. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung wird dabei jedes Jahr eine Frage stehen, die der\*die Träger\*in des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises formuliert.

## Bewerbung

Eine Bewerbung für den WORTMELDUNGEN-Förderpreis ist mit einem noch unveröffentlichten Kurztext (Essay, Rede, kurze Prosa, Erzählung) von 4 bis 8 Seiten Länge möglich, der sich auf die oben gestellte Frage bezieht. Teilnehmen können deutschsprachige Nachwuchsautor\*innen, die nicht älter sind als 30 Jahre und noch keine eigenständige literarische Buchpublikation (betrifft auch E-Books) veröffentlicht haben. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019.

## Ablauf

Eine fünfköpfige Jury, die mit Lektor\*innen, Literaturkritiker\*innen sowie dem Literaturpreisträger Thomas Stangl besetzt ist, sichtet die eingesandten gültigen Texte und wählt 10 Texte für eine Shortlist aus. Diese Texte werden ab Oktober 2019 online unter [www.wortmeldungen.org](http://www.wortmeldungen.org) veröffentlicht, um die Vielfalt der unterschiedlichen literarischen Bearbeitungen des Themas zu präsentieren. Aus der Shortlist werden in einer zweiten Jurysitzung bis zu drei Gewinner\*innentexte für den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten WORTMELDUNGEN-Förderpreis ausgewählt. Die Entscheidung über die Anzahl der zu vergebenen Preise und die Aufteilung der Preissumme auf die Preisträger\*innen ist der Jury vorbehalten.

Die Crespo Foundation informiert die Preisträger\*innen Ende Oktober 2019 persönlich über die Entscheidung der Jury. Im Anschluss werden die Preisträger\*innen auf [www.wortmeldungen.org](http://www.wortmeldungen.org) und [www.crespo-foundation.de](http://www.crespo-foundation.de) sowie in einer Pressemeldung bekannt gegeben.

Die WORTMELDUNGEN-Förderpreise werden am 23. November 2019 im Rahmen einer Lesenacht aller Shortlist-Texte verliehen. Alle Nachwuchsautor\*innen der Shortlist sind dazu eingeladen, ihre Texte zu präsentieren.

## Teilnahmebedingungen

- Der Text muss sich mit der Fragestellung „Im Schreiben tauschen Tote und Lebende höflich die Plätze. Oder: Kann man dem Tod die kalte Schulter zeigen?“ auseinandersetzen. Er darf zwischen 4 bis 8 Seiten (Schriftgröße 12, 1,5 Zeilen Zeilenabstand) lang sein.
- Bei dem Text muss es sich um einen noch unveröffentlichten Kurztext (Essay, Rede, kurze Prosa, Erzählung) handeln. Dramatische Texte, Romanauszüge und Lyrik sowie ausschließlich journalistische Texte sind von der Bewerbung ausgeschlossen.
- Teilnahmeberechtigt sind alle deutschsprachigen Nachwuchsautor\*innen, die nicht älter sind als 30 Jahre und noch keine eigenständige literarische Buchpublikation (betrifft auch E-Books) verfasst haben.
- Die eingereichten Unterlagen müssen eine kurze Biografie des Nachwuchsautors\*der Nachwuchsautorin beinhalten. In der Textdatei dürfen keine Namen der Autor\*innen genannt sein.
- Der Bewerbung muss das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt (abrufbar unter [www.wortmeldungen.org/foerderpreis/preis/](http://www.wortmeldungen.org/foerderpreis/preis/)) beigelegt sein. Bei Minderjährigen ist das Formblatt zusätzlich auch von den Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen.
- Der Text, die Biografie und das Formblatt sind im PDF-Format bis zum **30. Juni 2019** bei **[foerderpreis@wortmeldungen.org](mailto:foerderpreis@wortmeldungen.org)** einzureichen.

Kontakt:

Dr. Sandra Poppe

[foerderpreis@wortmeldungen.org](mailto:foerderpreis@wortmeldungen.org)

Tel. +49 (0)69 27 10 79 521